

Die Dekarbonisierung der Industrie in Deutschland und Frankreich

Montag, 17. April 2023

Hannover Messe 2023
Messegelände, Hermes Allee
30521 Hannover
Energy 4.0 Bühne - Halle 12, Stand D 35

Das Side Event wird von Sven Rösner (DFBEW) moderiert. Es wird auf Französisch und Deutsch verdolmetscht. Anmeldungen auf www.dfbew.eu

AB 11.00 UHR BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

11.00-11.05 Uhr Begrüßung
— Sven Rösner, Geschäftsführer, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende (DFBEW)

11.05-11.40 UHR RECHTSRAHMEN UND FÖRDERPROGRAMME FÜR DIE DEKARBONISIERUNG DER INDUSTRIE IN FRANKREICH UND DEUTSCHLAND

11.05-11.20 Uhr Rechtsrahmen und Förderprogramme für die Dekarbonisierung der Industrie in Deutschland
— Christine Kliem, Rechtsanwältin, Becker Büttner Held

11.20-11.35 Uhr Rechtsrahmen und Förderprogramme für die Dekarbonisierung der Industrie in Frankreich
— Rémi Barneoud, Partner, Deloitte

11.35-11.40 Uhr Rückfragen

11.40-12.15 UHR DEKARBONISIERUNG DER PRODUKTION: PRAKTISCHE BEISPIELE UND ERFAHRUNGSBERICHTE

11.40-11.55 Uhr Dekarbonisierung der Grundstoffindustrie – Beispiel Glaserzeugung in Deutschland
— Dr. Ralph-Uwe Dietrich, Gruppenleiter Technoökonomische Analyse, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

11.55-12.10 Uhr Dekarbonisierung der Baustoffindustrie – Beispiel Saint Gobain
— Nicolas Baglin, Decarbonization Funding Manager, Saint-Gobain

12.10-12.15 Uhr Rückfragen

12.15-12.55 UHR NACH DEM ENERGIEWINTER: WELCHE LEHREN KÖNNEN IN BEZUG AUF PREIS, SICHERHEIT UND NACHHALTIGKEIT GEZOGEN WERDEN?

12.15-12.55 Uhr Podiumsdiskussion: Welche Rahmenbedingungen für die Dekarbonisierung der Industrie in Europa?
— Jean Gravelier, Directeur général, Pôlénergie/Euraénergie
— Anna Feldman, Climate Neutral Production Project Lead, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)
— Frédéric Perret, Entwicklungsleiter, Swiss Steel Group

13.00 UHR GET-TOGETHER

Partner:



Gefördert durch:



Gefördert durch:

